

Festschrift



100 Jahre
Verein für Bewegungsspiele
Hermsdorf e.V. Berlin

Festschrift



100 Jahre
Verein für Bewegungsspiele
Hermsdorf e.V. Berlin

1899 - 100 Jahre - 1999



Inhalt	Seite
Vorwort	9
Grußworte	10
Sportplakette des Bundespräsidenten	16
Reinickendorf Taler	17
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	18
Chronik der Vereinszusammenschlüsse	20
Von der Turnerriege zum Großverein	21
Mitgliederzahlen im Überblick	24
Die Sportarten im VfB Hermsdorf	25
Von den Anfängen der Turnabteilung bis heute	27
Chronik der Fußballabteilung	57
Handball im VfB Hermsdorf seit 1945	82
Tischtennis im VfB	93
Die Kegelabteilung - Männer - stellt sich vor	96
Rückblick auf 30 Jahre Damen-Kegelabteilung	100
Die Badminton-Abteilung feiert ihr 40jähriges Bestehen	103
43 Jahre Prellball	114
20 Jahre Schwimmen	118
Tennisabteilung	130
Aus der Volleyballabteilung	133
Basketball - Es war einmal ...	135
Schachabteilung	139

Inhalt	Seite
Der VfB Hermsdorf von A - Z	147
Abteilungsübergreifende Veranstaltungen	149
Besonderes Engagement	152
Chronik	154
Ehemalige Sportarten	156
Ehrenmitglieder	158
Familien	162
Förderer	165
Geschäftsstelle	166
Grenzöffnung am 03.03.1990	168
Hermsdorf wird 650 Jahre alt	171
Jugend	172
Klausurtagungen	175
Mitglieder der Vereinsleitung	178
Nimmermüde - Vera Ciszak	181
Olympia 2000	184
Personelles	185
Redaktionelles	186
Sportabzeichen	193
Sportstätten	194
Straßenläufe	198
Trimm-Dich-Aktion	199
Unvergessen	200
Vision Vereinsheim	204
Vom Stiftungsfest zum Vereinsball	206
Wir sind das Vereinsvolk	208
Schlußwort	213
Impressum	214



Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde unseres VfB Hermsdorf,

100 Jahre Vereinsleben sind es wert, einen Rückblick zu halten und an all die Frauen und Männer zu denken, die den Verein gegründet und zu seinem Bestand beigetragen haben.

Seit der Verein am 14. Juni 1899 ins Leben gerufen wurde, hat sich viel ereignet, und die Lebensumstände haben sich verändert. Damals gehörte Hermsdorf bei Berlin noch zur Mark Brandenburg. Erst in den zwanziger Jahren wurde Hermsdorf in Berlin eingemeindet. Trotz der noch geringen Einwohnerzahl gründeten sich vier Sportvereine nebeneinander, sie schlossen sich mehr oder weniger auf Druck in den 30iger Jahren zusammen.

Den Frauen und Männern des Neubeginns nach 1946 ist es zu verdanken, daß eine Vereinigung und Zusammenführung der sportlichen Aktivitäten in Hermsdorf zu einem Verein mit mehreren Sportarten gelang. Heute hat unser Verein 13 Abteilungen mit 3.700 Mitgliedern, davon sind etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Betreuung und Begleitung aller Mitglieder ist die große Aufgabe aller ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins: Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer der Mannschaften. Sie alle sind den jungen Menschen über den Sport hinaus Vorbild, geben Lebenshilfe, vermitteln Lebensfreude und Hilfsbereitschaft.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich mit ihrer Freizeit zum Wohle des Vereins eingesetzt haben und oft jahrzehntelang dem Verein treu geblieben sind, so daß wir nun das 100-jährige Bestehen des Vereins feiern können. Viele neue Aufgaben sind seit 1899 bewältigt worden, und noch viele neue Sportarten werden entstehen. Diese aufzunehmen und Wünsche soweit wie möglich zu erfüllen, hält einen Verein jung und macht Vereinsarbeit spannend und lebendig.

Ich wünsche uns allen ein erlebnis- und erfolgreiches Jubiläumsjahr und für die Zukunft unseres VfB Hermsdorf weiterhin Friede, Einigkeit, Erhaltung des Idealismus und der Tatkraft und stets gutes Gedeihen.



Lothar Herz
Vorsitzender VfB Hermsdorf



Grüßwort des Präsidenten
des Landessportbundes
Berlin,
Manfred von Richthofen,
zum 100jährigen
Bestehen des Vereins
für Bewegungsspiele Her-
msdorf e.V.

Zum 100jährigen Bestehen gratuliere ich dem Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf sehr herzlich. Auch in einer Sportstadt wie Berlin mit fast 2.000 Sportvereinen ist es etwas ganz besonderes, ein 100jähriges Jubiläum feiern zu können. Zugleich ist es ein guter Anlaß, all den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr jahrelanges Wirken im Verein zu danken.

Die 100jährige Vereinsgeschichte ist auch untrennbar mit der Deutschen und Berliner Geschichte verbunden. Nach 2 Weltkriegen, der deutschen Teilung und Wiedervereinigung hat sich der Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf als einer der größten Sportvereine Berlins etabliert.

Über 40 Prozent der Vereinsmitglieder sind jünger als 18 Jahre. Für sein Engagement im Kinder- und Jugendbereich danke ich dem Verein ganz besonders. Mit diesem Dank verbinde ich den Wunsch, daß es auch in Zukunft gelingen möge, die Jugend zu fördern.

Ich wünsche dem Verein alles Gute, seinen Mitgliedern und Förderern persönliches Wohlergehen und ein fröhliches sportliches Jubiläum.

Manfred von Richthofen



**Grußwort der Senatorin
für Schule, Jugend und
Sport,
Frau Ingrid Stahmer,
zum 100jährigen Bestehen
des VfB Hermsdorf e. V.**

Mit Stolz kann der VfB Hermsdorf auf eine lange, traditionsreiche Zeit zurückblicken und 1999 sein bisher größtes Fest - den 100. Geburtstag - feiern.

Zu diesem besonderen Jubiläum möchte ich dem Vereinsvorstand und allen Mitgliedern meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Der VfB Hermsdorf - und hier sind der Stammverein „Deutscher Turnverein Theodor Körner Hermsdorf in der Mark“ und all seine Fusionsvereine mit einbezogen - hat noch die gute alte Zeit kennengelernt. Doch auch an diesem Verein sind die Jahre der tiefgreifenden, historischen Veränderungen nicht spurlos vorübergegangen. Nur durch den Zusammenhalt engagierter Mitglieder sowie die erforderliche Anpassung an die jeweils zeitbedingten Gegebenheiten konnten schwierige Zeiten gut überstanden werden.

Mit seinem Motto: „Sport treiben stärkt den Körper und damit die Gesundheit, verbindet Menschen und hilft Langeweile zu beseitigen“ war der Verein ein guter Wegbegleiter der sportlichen Entwicklungs- und Aufbaujahre in unserer Stadt. Für sein beispielhaftes Wirken zum Wohle der sportinteressierten Bevölkerung verdient er deshalb unseren Dank und unsere Anerkennung.

Jung, frisch und lebendig, aber dennoch von alten Traditionen getragen, werden die Hermsdorfer - einer der 10 größten Sportvereine unserer Stadt und der größte im Bezirk Reinickendorf - auch in den kommenden Jahren nicht rasten und dem Berliner Sport wertvolle Impulse geben.

Dazu wünsche ich dem Verein eine glückliche Zukunft und immer Mitglieder, die mit Verantwortung und Herz die Geschicke dieser Gemeinschaft gut ins nächste Jahrhundert lenken.

Ihre

Ingrid Stahmer



Grüßwort der Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Reinickendorf

*Liebe Sportlerinnen und Sportler des VfB Hermsdorf,
meine sehr geehrten Damen und Herren,*

zum 100. Vereinsjubiläum übermittele ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche. Viel ist in diesen 100 Jahren geschehen und gewaltige Veränderungen durch geschichtliche Ereignisse haben den Verein geprägt. Seine Gründung fand weit vor der Schaffung der „Einheitsgemeinde Berlin“ im Jahre 1920 statt.

Unbeirrbar hielten die Gründungsväter am Fortbestehen des Vereines fest in der Überzeugung, daß der Spaß an der Bewegung und an sportlichen Erfolgen von Generation zu Generation weitergetragen werden muß.

Der VfB Hermsdorf ist einer der ältesten Sportvereine in Reinickendorf. Einige Jahre mußten seit den Anfängen seines Bestehens vergehen, bis er seinen heutigen Namen fand. Die damaligen Funktionäre haben den Grundstein gelegt für einen Sportverein, der nach 100 Jahren zu einem Verein mit den meisten Mitgliedern in Berlin zählt. Er hat wesentlichen Anteil an dem vielfältigen Angebot für sportliche Betätigung in unserem Bezirk und im Laufe seiner Vereinsgeschichte viele sportliche Erfolge aufzuweisen. Sein Vereinsleben fördert aber auch die Kommunikation zwischen jung und alt und ist ein wichtiger Garant für die Vermittlung von Werten in unserer Gesellschaft. Dafür gebührt ihm der Dank der Politik in besonderer Weise.

Dem Vorstand, den Sportlerinnen und Sportlern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wünsche ich ein schönes Jubiläumsfest; für die Zukunft weiterhin viele sportliche Erfolge und ein fröhliches Vereinsleben.

Herzlichst

Marlies Wanjura



Grußwort des Stellvertretenden Bezirks- bürgermeisters und Bezirksstadtrates für Jugend und Schule von Berlin-Reinickendorf

Liebe Mitglieder des VfB Hermsdorf,

sehr geehrte Damen und Herren,

100 Jahre Sportverein „Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf“ sind ein Datum, das sicherlich Anlaß ist, zurückzublicken, Resümee zu ziehen, aber auch in die Zukunft zu schauen und mit Elan das nächste Jahrhundert anzugehen.

Für mich ist das Jubiläum Anlaß, die allerherzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und gleichzeitig Dank zu sagen für das Geleistete. Als Stadtrat für Jugend und Schule war es mir in der Vergangenheit

immer eine Freude, konkret zu erleben, daß die Verantwortlichen des VfB Hermsdorf die sportlichen Aktivitäten für Kinder, Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, aber auch Familien in den Vordergrund stellten, also den Breitensport. Der VfB Hermsdorf erfüllt damit eine gesellschaftliche Aufgabe, die für eine Kommune, wie Reinickendorf, unbezahlbar ist. Ich möchte an dieser Stelle meinen Respekt und meine Anerkennung für diese großartige Leistung zum Ausdruck bringen.

Tausende von Menschen haben seit vielen Generationen ihren Bezugspunkt beim VfB Hermsdorf. Der Verein bedeutet für die Mitglieder ein Tätigkeitsfeld, einen Kreis für Kontakte und Freundschaften. Lebensfreude und Spaß am sportlichen Tun, das ist seit Jahrzehnten Motto des VfB. Mit dem Sport und in der Freizeit Erholung und Entspannung finden, dieser Aufgabe wird der VfB Hermsdorf in besonderer Weise gerecht.

Mein besonderer Dank gilt aber den vielen hundert ehrenamtlich Tätigen, die in den vergangenen 100 Jahren den Verein mit Leben erfüllt haben. Ohne das Engagement dieser Sportlerinnen und Sportler wäre das Vereinsleben nicht denkbar.

Es wird mir sicherlich niemand verübeln, daß ich bei dieser Gelegenheit eine Person namentlich nenne, die für mich der Inbegriff einer ehrenamtlich tätigen Sportlerin darstellt, Vera Ciszak, die nicht nur den Verein über lange Jahre führte, ihn zum Großverein machte, sondern auch noch jetzt mit großem Engagement an vielen Stellen im Verein tätig ist. Ein Beispiel, das seinesgleichen sucht.

Nochmals herzlichen Dank allen Sportlern und Sportlerinnen und allen Ehrenamtlichen. Ich wünsche dem VfB Hermsdorf weiterhin eine harmonische, gute Vereinsarbeit und viele sportliche Erfolge.

Ihr

Wolfgang Brennecke



Grußwort des Bezirksstadtrates für Sozialwesen und Sport von Berlin-Reinickendorf

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde*

ein 100jähriges Bestehen ist für einen Sportverein ein ganz besonderer Anlaß zum Feiern. Dem VfB Hermsdorf möchte ich dafür meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Was am 14.6.1899 durch die Initiative einiger weniger begeisterter Turner durch die

Gründung des „Deutschen Turnverein Theodor Körner Hermsdorf“ gegründet wurde, hat sich bis heute zu einem der größten Berliner Sportvereine mit über 3.500 Mitgliedern entwickelt.

Neben der guten Jugendarbeit und dem vielfältigen Leistungssport in zahlreichen Sportarten bietet der VfB Hermsdorf Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport für jedermann im Rahmen eines breitgefächerten Programmes. Dieses herausragende Engagement wurde vom Landessportbund mit dem Siegel „Fit für Freizeit“, mit dem „Gütesiegel Gesundheitssport“ und vom Deutschen Turnerbund mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.

Fast pünktlich zum Jubiläumsjahr haben die Fußballer Ihrem VfB selbst ein Geburtstagsgeschenk durch Erreichen der höchsten Berliner Spielklasse in der Saison 1998 bereitet.

Diese Erfolge waren nur zu erzielen durch den gemeinsamen engagierten Einsatz des Hauptvorstandes, der Abteilungsleitungen und der vielen Trainer, Übungsleiter und Betreuer, aber auch einer großen Zahl von Fördermitgliedern. Diesem unermüdlichen Einsatz gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank und respektvolle Anerkennung.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den zahlreich geplanten Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich viel Spaß und Freude und allen Mitgliedern des VfB Hermsdorf alles Gute für die Zukunft auf dem Weg in das nächste Jahrtausend.

Ihr

Frank Balzer



Grußwort des DTB-Präsidenten

Der Verein ist unser Herz

*Wenn der Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf sein 100jähriges Gründungsjubiläum feiert, dann freut sich auch der Deutsche Turner-Bund. In diese Freude mischen sich der Stolz und Dank über ein bereits ein Jahrhundert wahrendes Zusammenwirken. Dabei hat der Verein *in der langen Geschichte des Turnens immer im Mittelpunkt allen Bemühens der Turnverbände gestanden. Und so soll es auch in Zukunft sein.*

Denn der Verein ist unser Herz. Wir als Verbände sind nur Arme und Beine, zuweilen auch Kopf. Aber wir sind kein Vormund, denn der Verein ist kein Kind. Mit Kopf, Händen und Füßen wollen wir lediglich Helfer und Ratgeber sein. Wir bieten Unterstützung an, um die Ver-

einsarbeit zu erleichtern, zu vereinfachen, zu entlasten, aber auch um Orientierungshilfen zu geben und den Verein zu schützen. Dies alles, damit unser Herz kräftig schlage und - wie beim Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf - auch nach 100 Jahren nichts von seiner jugendlichen Frische einbüßt.

Im Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf mit seinen einzelnen Abteilungen sowie Übungsgruppen werden Werte und Tugenden wie gegenseitige Hilfe, Achtung, Vertrauen, Rücksichtnahme, Einsatzbereitschaft, Gemeinschaftssinn, Verpflichtung, Verantwortlichkeit usw. wie selbstverständlich erfahren und gelebt. Dies bildet die Grundlage für das "soziale Profil" des Vereins für Bewegungsspiele Hermsdorf, und damit unterscheidet er sich wohltuend von den kommerziell orientierten Dienstleistungsbetrieben für Freizeit- und Gesundheitssport.

Dieses Profil haben die ehrenamtlichen Kräfte des Vereins für Bewegungsspiele Hermsdorf in 100 Jahren engagierter Arbeit mit aufgebaut. Ihnen, den Ehrenamtlichen, gilt mein besonderer Dank. In diesem Zusammenhang möchte ich an alle Mitglieder appellieren, in ihrer Mitgliedschaft auch eine Verpflichtung zur Mitarbeit zu sehen.

Im Namen des Deutschen Turner-Bundes gratuliere ich den vielen Frauen und Männern, die 100 Jahre lang die Geschicke des Vereins für Bewegungsspiele Hermsdorf ehrenamtlich so gut geleitet haben. Ich wünsche der jetzigen und der kommenden Vereinsführung die gleiche Klugheit und Kraft zu einer am Wohl aller Bürgerinnen und Bürger orientierten Vereinsarbeit.

Prof. Dr. Jürgen Dieckert

Dem
Verein für Bewegungsspiele
Hermsdorf 1899

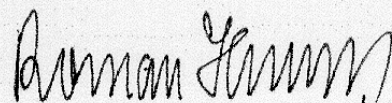
verleihe ich die

Sportplakette
des Bundespräsidenten

als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen
besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports

Berlin, den 4. Januar 1999

Der Bundespräsident



Roman Herzog



Gestiftet als
Dank und Anerkennung
für besonders engagierte
ehrenamtliche Arbeit
von

Mus
Marlies Wanjura
Marlies Wanjura
Bezirksbürgermeisterin

Berlin Reinickendorf, den 23.01.1999

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Datum / Zeit	Abteilung	Veranstaltung	Ort	Name + Telefon
23.01.1999	Hauptverein	Festakt	Saal im Fontane-Haus (MV)	Geschäftsstelle 404 53 58
28.01.-28.02.99 außer Mo, Di	Breitensport	Ausstellung 100 Jahre VfB Hermsdorf	Heimatemuseum Hermsdorf	Jürgen Heese 401 72 63
20.02.99 20:00-01:00	Schwimmen	Festball 20 Jahre Schwimmabteilung	Vereinsheim des VfL Tegel	Wolfgang Kurth 404 63 70
13.03.99 ca. 16:00-18:00	Turnen/ Gymnastik (TuG)	Kinderturnabzeichen	Heidenheimer Straße	Barbara Brachmann 401 43 96
02.-05.04.99	Badminton	Oster-Turnier	Heidenheimer Str., beide Hallen	Bernd Siegemund 852 55 96
24.04.99 ab ca. 09:00	Turnen/ Gymnastik (TuG)	Sportliches Wandern	s. Aushang	Hans Fitzek 404 35 40
09.05.99 10:00	Breitensport	Anturnen	Sportplatz Heidenheimer Str.	Jürgen Heese 401 72 63
15.05.99 08:00-13:00	Schwimmen	Schwimmwettkampf mit französischen Gästen	Schwimmbad im Cité Foch	Wolfgang Kurth 404 63 70
22.-24.05.99 (Pfingsten)	Basketball	Basketball Turnier	Sporthalle Cyclopstraße	Jürgen Zimpel 404 88 69
22.-24.05.99 (Pfingsten)	Fußball	Hermsdorf-Cup (Jugend-Turnier)	Sportplatz Seebadstraße	Konrad Mansmann 404 71 10
12.06.99	Handball	Großes Handball-Turnier	Sportplatz Seebadstraße	Eberhard Altmann 404 39 40
13.06.99 ca. 11:00-13:00	Breitensportwart	Lauf in Hermsdorf um den Bahnhof	Start und Ziel Heinesestraße	Jürgen Heese 401 72 63
13.06.99 ca. 13:00-18:00	Gesamtjugend	Kinderfest	Fellbacher Platz	Renate Rissmann 401 69 49

Datum / Zeit	Abteilung	Veranstaltung	Ort	Name + Telefon
19.06.99 <i>ca. 18:00- ..</i>	Fußball	<i>Petticoat</i> - Fest	Sportplatz Seebadstraße	Kai-Uwe Weber 404 42 83
20.06.99 <i>09:30</i>	Schach	Schach-Turnier	Seniorenfreizeit- stätte Hermsdorf	Eiko Bleicher 404 11 65
26.-27.06.99	Fußball	Gold- und Silber- Turnier (Jugend)	Sportplatz Seebadstraße	Konrad Mansmann 404 71 10
03.07.99 <i>ab 13:00</i>	Tischtennis	Tischtennis für alle VfBer	Sporthalle Hatzfeldallee	Hartmut Weiland 402 91 15
19.-30.07.99 <i>ca.</i> <i>13:00-18:00</i>	Turnen/ Gymnastik (TuG)	Ferienspiele	Sportplatz Hei- denheimer Str.	Barbara Brachmann 401 43 96
13.-15.08.99	Tennis	100-Cup-Turnier (je Mannschaft 100+-5 Jahre)	Tennisplatz Seebadstraße	Annette Mauersberger 403 45 52
18.09.99	Turnen/ Gymnastik (TuG)	Freizeit-Volleyball- Turnier	Carl-Benz-Schule große Halle	Sozan Knüppel 404 65 70
19.09.99 <i>11:00-19:00</i>	Turnen/ Gymnastik (TuG)	Tag der offenen Tür	Carl-Benz-Schule große Halle	Barbara Brachmann 401 43 96
25.09.99 <i>09:30</i>	Schach	Schach-Turniere	Seniorenfreizeit- stätte Hermsdorf	Eiko Bleicher 404 11 65
03.10.99 <i>10:00</i>	Breitensport	Abturnen	Sportplatz Hei- denheimer Str.	Jürgen Heese 401 72 63
09.10.99 <i>ca. 15:00-17:30</i>	Gesamtjugend	Jugendsportschau	Sporthalle Hatzfeldallee	Renate Rissmann 401 69 49
30.10.1999	Hauptverein	100. Vereinsball	Palais am Funkturn	Geschäftsstelle 404 53 58

Chronik der Vereinszusammenschlüsse

Deutscher Turnverein Theodor Körner Hermsdorf/ Mark

gegr. 14.6.1899,
Gründungsmitglieder:
Otto Bartel,
Paul Joachim



Turnverein Jahn,

geg. 16.2.1906
Vorstand: C. Berndt,
H. Freitag,
Giesenschlag,
Fischer, Noetzel,
Capeller, G. Baché



1920
Zusammen-
schluß zu:

Turn- und Sportvereinigung Hermsdorf 1899 e.V.

Vorstand:
Otto Bartel, Hermann Freitag

Deutsche Turngemeinde Hermsdorf 1908

Geg., 1908

1934
zwangs-
vereint zu:

Deutsche Turngemeinde Hermsdorf 1899 e.V.

Vereinsregister 95VR 10341
Vorstand:
Georg Schroer, Otto Wittsack

Hermsdorfer Sportclub 1916

gegr. 16.6.1916
Da der Tennisclub Hermsdorfer
Sportclub 1906 auch Fußballer
meldete, umbenannt in: Verein für
Bewegungsspiele Hermsdorf 1916

Nach dem 2.
Weltkrieg
Zusammen-
schluß zu:



Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf e.V. (VfB Hermsdorf e.V.)

Gründungsjahr: 1899 Neugründung 10.6.1947
zugelassen als eingetragener Verein unter Nr. 1452 am 1. 8.1949
Gründungsmitglieder:
Siegfried Ciszak, Willy Biastoch, Hans Borchert,
Paul Bischoff, Kurt Gurk

Von der Turnerriege zum Großverein VfB Hermsdorf

Die Chronologie unseres Sportvereins weist als Gründungsjahr 1899 - genau den 14.06. - aus.

Urkunden, wie etwa ein Gründungsprotokoll, existieren leider nicht. Sie gehörten auch einem Turnverein mit ganz anderem Namen. An genanntem Tage nämlich entschied eine Schar wackerer Turnersleut', sich zu einem Turnverein zu formieren, und so gründete sie stolz den „Deutschen Turnverein Theodor Körner Hermsdorf i. M.“ (damals lag Hermsdorf „in der Mark“). Als Beweis liegt uns davon wenigstens noch ein Foto vor, auf dem sich besagte stolze Turner mit sportlich geschwollener Brust und einem großen Wappenschild präsentieren, das diese wichtigen Daten enthält.





Ein weiteres Beweismittel ist eine Fahne, kunstvoll bestickt auf Seide, mit den Initialen des - wie man heute kurz und modern sagen würde - DTV Theodor Körner Hermsdorf und dem Jahresdatum 1903, als man diese Fahne feierlich weihte.

Die weitere historische Entwicklung des Vereins ist jeweils nur durch mündliche Übermittlung von Alterssportlern und -sportlerinnen, hier und da auch durch Aktionsfotos belegt. Nach wenigen Jahren - 1906 - erhielt „Theodor Körner“ Konkurrenz durch eine neue Turnervereinigung, den „Turnverein Jahn“, nach dem legendären Turnvater Friedrich Jahn genannt. Vom Turnverein Jahn existiert noch ein Banner (Bannerweihe war 1914).

Unser Verein schätzt sich glücklich, die Fahne und das Banner im Original zu besitzen. Beide wurden von Ernst Rodewald über die Kriegswirren hinweg unversehrt aufbewahrt - unter nicht geringem Risiko - und nach dem 2. Weltkrieg dem Verein übergeben.



Im Übrigen schmückt das Banner jeden Vereinsball des VfB.

Wohl dem Motto folgend, „vereint sind wir stärker“, schlossen sich beide Vereine 1920 zusammen. In kluger Voraussicht ihrer Funktionäre nannte man sich fortan und erstmals unter Eintrag in das Vereinsregister „Turn- und Sportvereinigung Hermsdorf 1899 e.V.“.



Es war nämlich nicht unbenutzt geblieben, daß in Hermsdorf neben zwei weiteren Turnergruppen, „Turngemeinde Hermsdorf“ und „Arbeiter-Turnverein Fichte“ bereits 1916 einige fußballspielende Freunde unter dem Namen „Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf 1916“ Sport betrieben. Mittlerweile spielten Turner als Ausgleich zur gestrengen Riegedisziplin auch schon mal Faustball oder Prellball.

Die Gleichschaltungsbestrebungen ab 1933 behinderten bzw. verhinderten mehr und mehr die freie Sportentwicklung, worüber auch nicht die in aller Welt beachteten Olympischen Spiele 1936 hinwegtäuschen konnten. Der unselige 2. Weltkrieg mit seinem Zusammenbruch 1945 brachte den Sportbetrieb vollends zum Erliegen.

Nach Kriegsende begannen einige Übriggebliebene unter erschwerten Bedingungen, den Sport in Hermsdorf wieder zu neuem Leben zu erwecken. Das gebrochene Pflänzchen zeigte neue, zarte Triebe. Als die Alliierten Besatzungsmächte die Gründung von Vereinen wieder erlaubten, waren es Hermsdorfer Turner, Fußballer und Handballer, die nach lebhafter Diskussion den wiedergegründeten Sportverein „**Verein für Bewegungsspiele Hermsdorf**“ nannten. Mit diesem, dem vormaligen Fußballverein entlehnten Namen - kurz VfB Hermsdorf genannt - wollte man allen zukünftigen, in dem neuen Verein zu betreibenden Sportarten gerecht werden, und das unter der ältesten Gründungsjahreszahl einer Hermsdorfer Sportbewegung - 1899 - .



Mit der Eröffnung des Vereinsregisters beim Amtsgericht war der VfB Hermsdorf auch wieder „e.V.“. Mit seinem ersten Vorsitzenden Siegfried sollte der Name Cizak zu einem Synonym für den Vereinssport in Hermsdorf werden; denn der Sport wurde sehr schnell trotz oder gerade wegen der Lebensnöte, die die folgenden Jahre den Menschen bescherten, zu einem Ventil, um in der Gemeinschaft positive Abwechslung zu erfahren. Der VfB Hermsdorf bot sich dafür an und erweiterte mit der Aufnahme weiterer Sportarten wie Tischtennis, Kegeln und Badminton sein Angebot.

Nachdem Siegfried Cizak - für alle überraschend und viel zu früh - verstorben war, übernahm seine Frau, **Vera Cizak**, das Vereinszepter und führte den VfB mit der Aufnahme weiterer Sportarten wie Tennis, Prellball, Volleyball, Schwimmen, Basketball und Schach zu neuer Blüte. Für alle Sportarten wurden weitgehend selbständige Abteilungen eingerichtet. Die einmal selbstbestimmte Mitglieder-„Schallmauer“ 3000 war bald überschritten. Sehr stark dazu beigetragen hat die wachsende Popularität des Gymnastikbereichs der Turnabteilung, was sogar zu einer Änderung ihres Namens in Turn- und Gymnastikabteilung (TuG) führte.



Unter der seit drei Jahren ebenso erfolgreichen Vereinsleitung von **Lothar Herz** - Vera hatte aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz abgegeben - formierte sich der Leichtathletikbereich (mit eigener Verbandszugehörigkeit zum DLV) unter dem Dach der TuG-Abteilung. Sie ist mit rd. 1450 Mitgliedern mit weitem Abstand die größte Abteilung in unserem Verein.

So steht der VfB Hermsdorf heute mit über 3400 Mitgliedern unter den 30 größten Berliner Vereinen (über 2000 Mitglieder) an 8. Position und nimmt in unserem Heimatbezirk Reinickendorf den Spitzenplatz ein. Diese Ergebnisse können die Vereinsleitung stolz machen, wohl wissend, daß diese

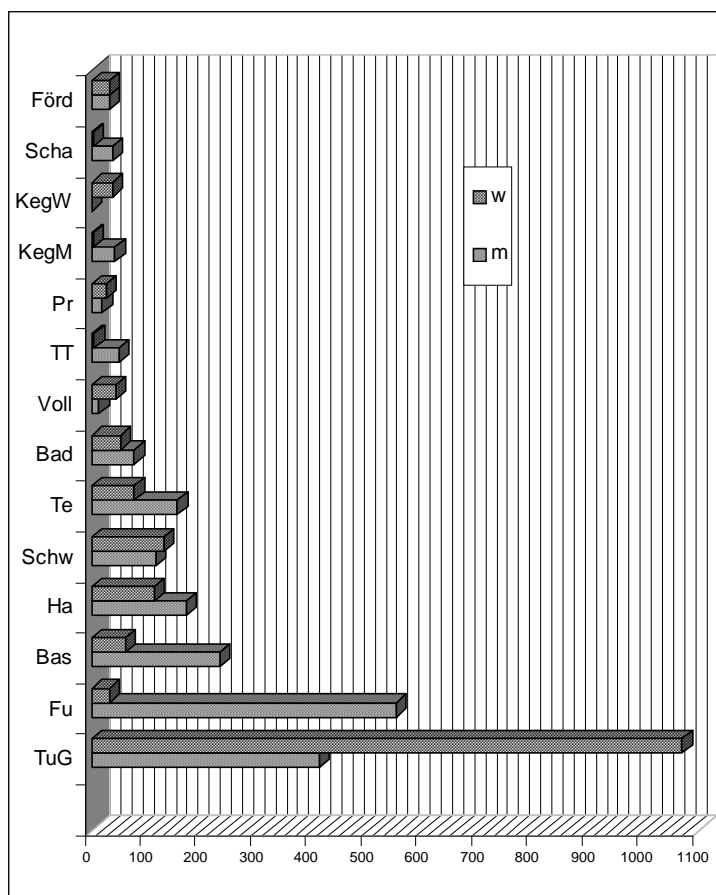
Erfolge auch immer wieder Probleme aufwerfen, die ohne den gemeinsamen, engagierten Einsatz des Hauptvorstands **und** der Abteilungsleitungen, der abteilungsübergreifenden Funktionsträger und der vielen Trainer, Übungsleiter und Betreuer nicht zu meistern wären.

Nicht zu vergessen aber auch die über 60 Fördermitglieder, die seit Jahren mit ihren freiwilligen Beitragsleistungen die Hauptkasse des Vereins stärken, weil sie erkennen, daß der VfB Hermsdorf gute Arbeit leistet für den Sport, für seine Mitglieder und im Sinne der Allgemeinheit und dies unterstützen wollen.

Dafür gebührt allen immer wieder ein herzliches Dankeschön des Geschäftsführenden Vorstands.

Mitgliederzahlen im Überblick (Stand: Ende November 1998)

Abteilung	männl.	weibl.
Turnen/Gymnastik (TuG)	407	1064
Fußball (Fu)	508	9
Basketball (Bas)	280	64
Handball (Ha)	170	114
Schwimmen (Schw)	126	138
Tennis (Te)	154	77
Badminton (Bad)	76	48
Volleyball (Voll)	12	43
Tischtennis (TT)	45	3
Prellball (Pr)	18	24
Kegeln Herren (KegM)	39	2
Kegeln Damen (KegW)	0	38
Schach (Scha)	34	1
Förderer (Förd)	31	31
Summe	1900	1656
davon unter 18 Jahre	872	550



Die Sportarten im VfB Hermsdorf

Badminton
seit 1959
Seite 103

Fußball
seit 1916
Seite 57

Turnen
seit 1899
Seite 27

Prellball
seit 1978
Seite 114

Schwimmen
seit 1979
Seite 118

Tennis
seit 1977
Seite 130

Mitteilungsblatt
des
VfB-Hermsdorf e.V.
Nr. **300** März 1996

ROT-WEISS

Mitteilungsblatt
des
VfB Hermsdorf e. V.
Oktober 1973
Nr. 119

„Die
Mühle“
Jahrzehntelang Vereins-
lokal des VfB
Restaurant
zur Mühle im
Besitz der
Familie
Wostrack
Gemalt vom
Kunstmaler
Hans
Kaluske
kostenlos für
Rot-Weiß

Handball
seit 1945
Seite 82

Kegeln Herren seit 1947
Kegeln Damen seit 1968
Seite 96 / 100

Schach
seit 1985
Seite 139

Tischtennis
seit 1946
Seite 93

Basketball
seit 1984
Seite 135

Volleyball
seit 1978
Seite 133